

# Herbert Matter aus Engelberg arbeitet in USA

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 33

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757597>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Engelberger Herbert Matter, der heute zu den bedeutendsten und gesuchtesten Photographen Amerikas gehört. Er ist Photograph, Maler, Graphiker, Innendekorateur in einem. Im Schweizer Pavillon der New-Yorker Weltausstellung stattete er die Abteilung Touristik aus.

*Herbert Matter unit les talents de dessinateur, peintre, décorateur, assembleur et photographe tout à la fois.*

## Herbert Matter aus Engelberg arbeitet in USA

Auf seiner Amerikareise hat unser Sonderberichterstatter Paul Senn den Schweizer Photographen Herbert Matter besucht und für die ZI einige seiner Aufnahmen mitgebracht.

Es klingt wie ein modernes Märchen vom Erfolg: im Jahre 1936 reiste der Photograph Herbert Matter aus Engelberg mit dem Trudi-Schoop-Ballett nach New York. Sein Gepäck waren ein Handkoffer und ein Photo-Apparat zum Umhängen. Dem ruhigen Bergmenschen gefiel die Riesenstadt. Da verlangte der Verlag einer Modezeitschrift von ihm Muster. Matter wies auf zwei farbige Photoplakate, die in der Schweiz gedruckt, an der Wand des New-Yorker Redaktionsbüros hingen: die seien von ihm, berichtete er. Nun begann sofort die Arbeit im Atelier der Modezeitschrift. Der Verdienst war gut. Neue Apparate wurden angeschafft, und es währte nicht lange, so konnte Matter sich ein eigenes großes Atelier mieten. Innert zwei Jahren wurde der Schweizer einer der bekanntesten Photographen in Amerika. Er photographiert die schönsten Photomodelle, reist für Verkehrsgesellschaften nach Kanada und nach dem Süden; sein Name ist unter den Bildern der größten amerikanischen Zeitschriften zu finden; er ist tätig als Photograph, als Maler, Graphiker und Innendekorateur und hat ein herrliches Atelier im 22. Stockwerk eines Wolkenkratzers der Tudor City.

### Les succès d'un Suisse aux Etats-Unis

*Avec pour tout bagage, une valise et un appareil photographique, notre compatriote Herbert Matter, d'Engelberg, débarqua, il y a quelques années, aux Etats-Unis. Il a, depuis, fait son chemin grâce à son talent et à sa persévérance et il est, aujourd'hui, devenu l'un des premiers photographes des Etats-Unis. Nous publions ici quelques-unes de ses œuvres.*



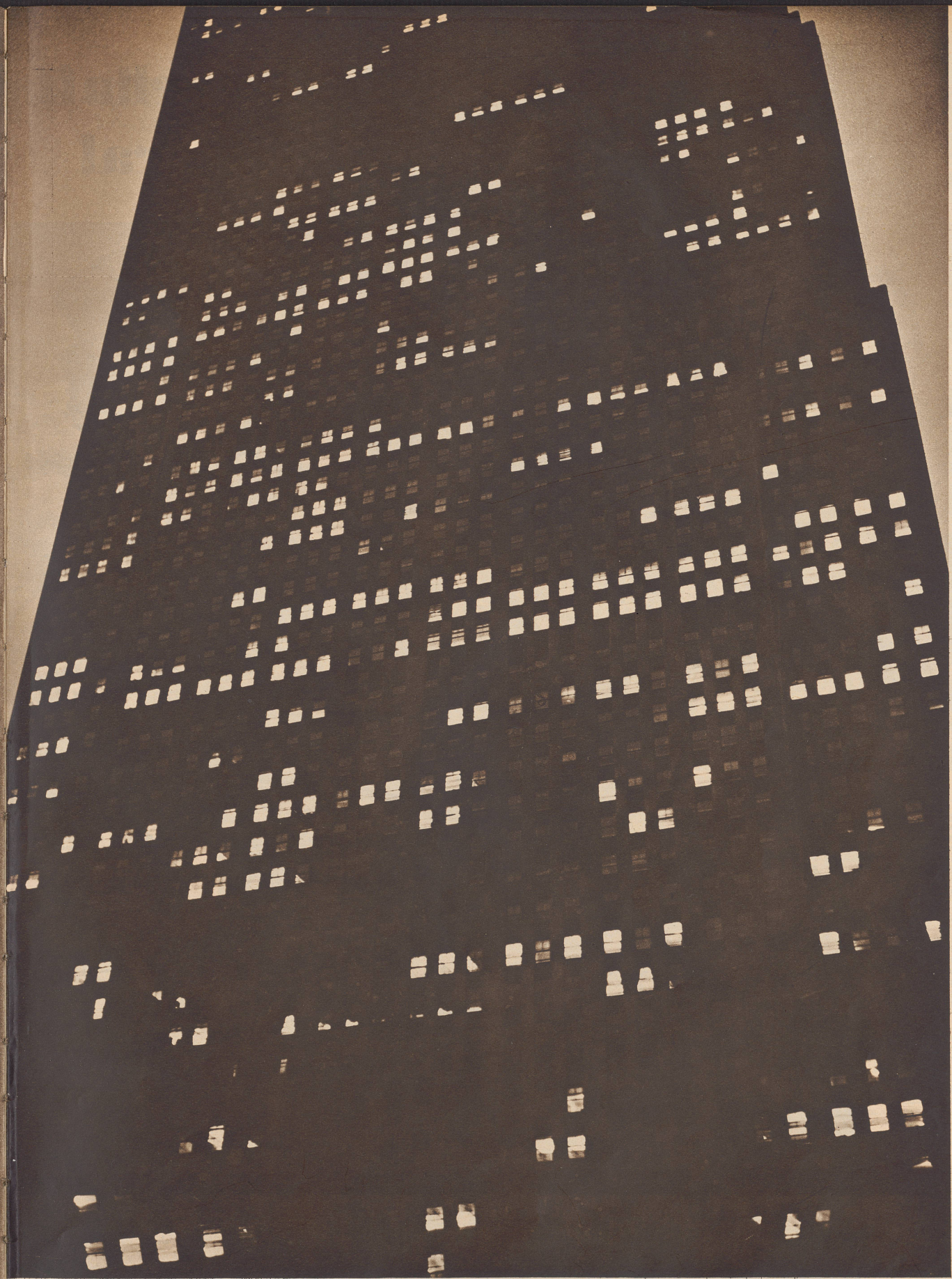
Ein Bild aus Kanada. — *Vision canadienne.*



Kanadisches Rind. — *Une étude «vache».*







«Dieses Bild habe ich sehr gern», sagte Herbert Matter, als unser Berichtstatter in seiner Mustermappe kramte. «Das ist so richtig New York. Es riecht.»  
*L'une des photos que Matter préfère parce qu'elle résume tout un climat, parce qu'elle «pue New-York».*

Junge Bogenschützin.  
*Femme à l'arc.*